ISSN 0013-2705

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 084

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89	Nr. 084	Donnerstag, den 14.04.2016	1

Übersicht

In der Bottenwiek liegt in den Schären Festeis, das zum Teil morsch wird. Abseits davon treibt 20-75 cm dickes, zusammengeschobenes und aufgepresstes Eis etwa bis Nordstömsgrund-Pyhjoki. Das Eisfeld ist nach Süden gedriftet. Dabei haben sich viele Riss und kleine Rinnen gebildet. Weiter südlich kommt bis hin zu den Vaasa-Schären und im östlichen Finnischen Meerbusen nur noch in Küstennähe meist morsches Eis vor.

Bottenwiek

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 40-75 cm dickem Festeis bedeckt. Daran schließt sich 40-75 cm dickes, zusammengeschobenes und aufgepresstes Treibeis bis Kemi 2 und Oulu 5 an. Weiter südlich treibt dann 20-70 cm dickes, aufgepresstes, sehr dichtes Eis. Im Eisfeld haben sich viele Risse und kleine Rinnen gebildet. Die Eiskante verläuft ungefähr entlang Nordstömsgrund-Pyhjoki. Die südlichen Schären sind mit 25-45 cm dickem, morsch werdendem Festeis bedeckt. Abseits davon treiben stellenweise Eisschollen.

Schwedische Küste: In den nördlichen Schären kommt 30-70 cm dickes, morsches Festeis und in den südlichen Schären 25-50 cm dickes Eis vor. Abseits des nördlichen Festeises liegt 30-70 cm dickes, zusammengeschobenes Eis. Weiter südlich treibt sehr dichtes Eis, das mit Rissen versehen ist und im Norden 30-50 cm, im Süden 15-40 cm dick ist. Zwischen Björnklack-Nordvästgrund-Kemi 1 verläuft eine 1-2 sm breite Rinne. Die Eiskante verläuft entlang Nygrån bis 8 sm südlich von Nahkiainen. In der Bucht von Skelleftea sind sehr lockere Treibeisgürtel zu finden.

Overview

In the Bay of Bothnia fast ice is present in the archipelagos, partly it is rottening. Off this ice, there is 20-75 cm consolidated and ridged drift ice up to about Nordstömsgrund-Pyhjoki. The ice field has drifted to the south. In the process, many cracks and little leads have formed. Further south up to the Vaasa archipelagos and in the eastern Gulf of Finland, ice, mostly rotten, is only present close to the coasts.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered by 40-75 cm thick fast ice. Farther out 40-75 cm consolidated and ridged drift ice follows up to about Kemi 2 and Oulu 5. Further south there is 20-70 cm thick, ridged, very close drift ice. Many cracks and little leads have formed in the ice field. The ice edge runs approximately along the line Nordstömsgrund- Pyhjoki. The southern archipelagos are covered by 25-45 cm thick, rottening fast ice. Farther out there are some drifting ice floes in places.

Swedish Coast: In the northern archipelagos there is 30-70 cm thick rotten fast ice and in the southern archipelagos, 25-50 cm thick ice occurs. Off the northern fast ice edge there is 30-70 cm thick consolidated ice. Further south there is very close drift ice with cracks, 30-50 cm thick in the north and 15-40 cm thick ice in the south. From Björnklack-Nordvästgrund-Kemi 1 a 1-2 nm wide lead has opened. The ice edge runs from Nygrån to about 8 nm south of Nahkiainen. In the Skelleftea Bay there are belts with very open ice.

Herstellung und Vertrieb
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

Eisauskünfte / Ice Information
Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Norra Kvarken
In den Schären von Vaasa liegt 20-40 cm dickes, morsches Festeis.

Bottensee
Schwedische Küste: Entlang der Küste liegt in geschützten Bereichen morsch werdendes Eis, dass im Norden 20-40 cm dick ist. Der obere Teil des Ångermanälven ist mit 10-15 cm dickem, sehr lockerem, morschem Eis bedeckt.

Schärenmeer
Stellenweise kommt morsches Eis an der Küste vor.

Finnischer Meerbusen
Finnische Küste: Im östlichen Teil kommt in den inneren Schären morsches Festeis vor. Im Saimaa See und Saimaa Kanal liegt 20-50 cm dickes, teilweise morsches Eis.
Russische Küste: Die obere Wyborg Bucht und der Bjerkesund sind mit sehr lockerem, 10-15 cm dickem Treibeis bedeckt.

Mittlere und Nördliche Ostsee
Mälarsee: Überwiegend offenes Wasser oder eisfrei.

Voraussichtliche Eisentwicklung
In der Bottenwiek schwanken die Temperaturen um den Gefriepunkt, bis morgen gibt es auch regelmäßig Frost. Daher wird sich die Eissituation dort nicht wesentlich verändern. Ansonsten steigen die Temperaturen tagsüber teilweise in den zweistelligen Bereich, nachts kann es vereinzelt zu leichten Frost kommen. Insgesamt wird die Eisbedeckung in diesen Regionen aber weiter zurück gehen.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Norra Kvarken
In the Vaasa archipelagos 20-40 cm thick, rotten fast ice occurs.

Sea of Bothnia
Swedish coast: Along the coast in sheltered areas, there is rottening ice, which has a thickness of 20-40 cm in the north. The upper part of the Ångermanälven is covered by 10-15 cm thick very open, rotten ice.

Archipelago Sea
In places there is rotten ice along the coast. Else

Gulf of Finland
Finnish Coast: In the eastern part, rotten ice occurs in the inner archipelagos. In Lake Saimaa and Saimaa Canal there is 20-50 cm thick, partly rotten ice.
Russian Coast: The top of the Vyborg Bay and the Strait Bjerkesund are covered by very open, 10-15 cm thick floating ice.

Central and Northern Baltic
Lake Mälaren: Mainly open water or ice free.

Expected Ice Development
In the Bay of Bothnia, temperatures will vary around 0°C, until tomorrow there will be regularly frost. Hence, the ice situation is not expected to change significantly over the next days. Everywhere else, temperatures rise above 10°C over day in places, overnight there may be occasionally light frost. However, overall the ice coverage will further decrease in these parts of the Baltic Sea over the next days.

Dr. Schwegmann

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	4000 dwt	IA	02.02.
	Kalajoki	2000 dwt	IA and IB	20.01.
	Kokkola and Pietarsaari	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	11.04.
	Northern Lake Saimaa	2000 dwt	IC	09.04.
	Saimaa Canal and southern Lake Saimaa	2000 dwt	II	12.04.
Sweden	Karlsborg – Luleå	4000 dwt	IA	08.02.
	Haraholmen	2000 dwt	IB	11.04.
	Skelleftehamn	2000 dwt	IC	11.04.
	Ångermanälven	2000 dwt	II	12.04.

Information of the Icebreaker Services

Finland

The Saimaa Canal has been opened for traffic on 9th of April.
Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICE INFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.
Icebreaker: KONTIO, OTSO and FREJ assist in the Bay of Bothnia. PROTECTOR assists in the northern Lake Saimaa. METEOR and ISO-PUKKI assist in the Saimaa Canal as well as in the central and southern Lake Saimaa.

Sweden

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Bjorn (59º 33'N 20º 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.
Request for dirways can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.
Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.
Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.
Icebreaker: ATLE and YMER assist in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis– und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl:
A_B Menge und Anordnung des Meereises
0 Eisfrei
1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10
2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10
3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10
4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10
5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10
6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10
7 Eis außerhalb der Festeiskante
8 Festeis
9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante
/ Außerstande zu melden

Zweite Zahl:
S_B Entwicklungszustand des Eises
0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)
1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut
2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)
3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)
4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)
5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)
6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)
7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis
8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis
9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Dritte Zahl:
T_B Topographie oder Form des Eises
0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m
1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m
2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m
3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m
4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis
5 Übereinandergeschobenes Eis
6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklümpchen oder kompaktes Trümmereis
7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)
8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis
9 Morsches Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Vierte Zahl:
K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis
0 Schifffahrt unbehindert
1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.
2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl–schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.
3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis–fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.
4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.
5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigne–ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärk–ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung
8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.
9 Schifffahrt hat aufgehört.
/ Unbekannt

Finnland , 14.04.2016

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7446
Ajos – Ristinmatala	6446
Ristinmatala – Kemi 2	6476
Kemi 2 – Kemi 1	5376
Kemi 1, Seegebiet im SW	5476
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	6546
Oulu, Hafen – Kattilankalla	7446
Kattilankalla – Oulu 1	5346
Oulu 1, Seegebiet im SW	5876
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5476
Raahe, Hafen – Heikinkari	4846
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	9316
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	5876
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	5876
Rahja, Hafen – Välimatala	1316
Ykspihlaja – Repskär	1895

Repskär – Kokkola Leuchtturm	0//5
Pietarsaari – Kallan	1315
Vaskiluoto – Ensten	1391

Russische Föderation , 14.04.2016

Vyborg Hafen und Bucht	1221

Schweden , 14.04.2016

Karlsborg – Malören	8546
Malören, Seegebiet außerhalb	9446
Luleå – Björnklack	8496
Björnklack – Farstugrunden	6446
Farstugrunden, See im E und SE	5446
Sandgrönn Fahrwasser	8446
Rödkallen – Norströmsgrund	9446
Haraholmen – Nygrån	8446
Nygrån, Seegebiet außerhalb	1416
Skelleftehamn – Gåsören	8496
Umeå – Väktaren	4332
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	2296
Sundsvall – Draghällan	2392
Hudiksvallfjärden	4293
Iggesund – Agö	1293
Sandarne – Hällgrund	1292
Köping – Kvicksund	1292
Västerås – Grönsö	1292